

La Plata, 21. XI. 95.

Hochgeachteter Herr Kollege,

Herzlichen Dank für Ihren
lieben Brief. Ich erhielt denselben
gleichzeitig mit der heraldischen Neu-
dung der Annalen des Institutes, des-
sen Empfang ich auch an seinem ver-
dienstvollen Direktor bestätigen weis-
se. Auch Ihnen u. Dr. Neiva gebührt ein
Anteil meines Dankes u. ich werde
mich auch darnach bestreben Ihnen
stets dienstlich zu sein.

Vorgestern war Dr. Neiva bei uns u.
wir gingen zusammen auf den Mosquit
tor u. Tabanidenfang womit ich jetzt
vertraut bin. So oft es meine freie Zeit
erlaubt werde ich also für Sie Material
sammeln u. dasselbe Dr. Neiva einhän-
digen, oder, wenn Sie es wünschen Ihnen
auch zu senden. Während dem Ferien
gehe ich nach der Sierra de la Tentena, da
habe ich Zeit nach Mosquit u. Tabaniden
etc. zu suchen. mit Hilfe der Pferde
geht ja die Sache sehr gut. Von dem
bis dato gesammelten Material sende
ich alles an Dr. Neiva. Wenn derselbe
seinem Reiseplan zur Ausführung

bringen, so wird er nicht wenig Material
sammeln. Niemand hat ja hier je-
quid eine ähnliche Arbeit gründlich durch-
geführt, das sehe ich immer, wenn ich
selbst an die verschiedenen Insekten-
gruppen gehe. Mit den Coleopteren bin
ich soweit gekommen, daß wenigstens
durch meine Sammlungen u. Cataloge eine
Uebersicht über dieselben entsteht.
Fitzh habe ich in kurzer Zeit die Zahl der
bienenartigen Ameisen, nur durch Sammeln
um neuen Arten vervierfacht. Gegenwärtig
präpariere ich eine Arbeit über
einige biolog. Beobachtungen (Nestbau) von
Ameisen u. über myrmecophile In-
sekten. Wird in Zukunft alles nach
dem Institut u. Ihnen auch persönlich
senden.

Es der Hoffnung daß ich Ihnen alles
von hier aus möglich sein kann, bis
ich mit den besten Grüßen
Ihr sehr ergebener

A. Bruch